



Newsletter 04/2018

In den nächsten Ausgaben des SCHULEWIRTSCHAFT-Newsletters stellen wir Schulen und Unternehmen vor, die feste Kooperationsvereinbarungen geschlossen haben.

Das regionale IT Unternehmen NT Neue Technologie AG aus Erfurt unterstützt Schülerinnen und Schüler beim Berufseinstieg und gestaltet Berufsorientierung so praxisnah wie möglich mit. Diese Motivation veranlasste das Unternehmen neue Kooperationswege zu suchen (z. B. mit dem Königin-Luise-Gymnasium), das bestehende Netzwerk zu erweitern und als wesentliches Vorbild auch für andere Unternehmen zu agieren. Die NT.AG bietet Schülerbetriebspraktika und beteiligt sich an der SCHULEWIRTSCHAFT-Praktikumsbörse für akademische Praktika. Für die Schüler und Schülerinnen wurde beispielsweise ein 3D-Drucker bereitgestellt und Projekte durch schulisches Lernmaterial ergänzt. Hier finden Sie weitere Informationen, bitte [klicken!](#)



©Florian Freund, SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland
©Florian Freund, SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Seminarfacharbeit zum Thema Wirtschaft in Gotha

Seit Beginn des neuen Schuljahres erarbeiten sich, wie in jedem Jahr, die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen der Gothaer Gymnasien die Inhalte für Ihre Seminarfacharbeiten. Die Themen, die sie in den folgenden zwei Jahren bearbeiten, suchen sie sich in der Regel selbst aus. Diese müssen sie dann formulieren, präsentieren und darstellen. Dabei ist es wichtig, bestimmte Regeln einzuhalten und eine konkrete Zielstellung im Fokus zu behalten. Am Ende sind Thesen mit eigenen Überlegungen und Erkenntnissen zu formulieren und zu erörtern.

Ein Team des Arnoldi Gymnasiums Gotha, bestehend aus drei Schülerinnen und einem Schüler, hat sich entschlossen, den Wirtschaftsstandort Gotha zum Thema zu machen. Der Titel: „Wirtschaftsstandort Gotha – global und regional“. Es beginnt mit einer Analyse und soll am Ende Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Globalisierung und Regionalität zeigen. Zuerst werden die jungen Leute in Form von Interviews mit Geschäftsführern und Werkleitern herausarbeiten, wohin überall MADE IN GOTHA geliefert wird und wo MADE IN GOTHA drin ist.

Acht Fragen u.a. zum Unternehmen, den Produkten bzw. Dienstleistungen, den Fertigungsarten und den Wirtschaftsbeziehungen in die Europäische Union und den Rest der Welt möchten die Schülerinnen und Schüler dafür beantwortet haben.

Daraus lassen sich dann - das ist das Ziel - Thesen zum Thema ableiten. Natürlich interessieren sich die Jugendlichen für die Ausbildungs- bzw. Karrierechancen hier vor Ort und die Historien der Firmen. Betreut und unterstützt werden die zukünftigen Abiturentinnen und Abiturienten vom Referat für Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Gotha. Hier wünscht man sich, dass sich die Firmenchefs etwas Zeit für die jungen Leute nehmen und geduldig die Fragen beantworten. Die Ergebnisse sollen am Ende in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden. Weitere Informationen, bitte [klicken!](#)



©Florian Freund, SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Die Schülerakademie Mathematik

Zweimal jährlich veranstaltet der Verein in den Schulferien die Schülerakademie Mathematik (SAM). Daran beteiligt sind durchschnittlich 30–40 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8 bis 12, vorwiegend aus dem Ostthüringer Raum, und sieben Betreuer, zumeist Studentinnen und Studenten der FSU Jena. Ziel dieser Veranstaltung ist es, interessierten Jugendlichen Gelegenheit zu geben, sich über das Unterrichtsgeschehen hinaus mit Mathematik zu befassen, und ihnen interessante mathematische Probleme vorzustellen. Damit soll das Interesse für ein Studium der Mathematik geweckt bzw. verstärkt werden. Außerdem ist die SAM eine hilfreiche Vorbereitung auf ein mathematisches, naturwissenschaftliches oder technisches Studium und kann als Training für mathematische Wettbewerbe angesehen werden. Die SAM-Tagungen werden in verschiedenen Schullandheimen (z. B. in Nordhausen, Hundeshagen, Römhild) durchgeführt. In der Regel findet eine 7-tägige Veranstaltung in den Osterferien und eine 10-tägige in den Sommer- oder Herbstferien statt. Weitere Informationen finden Sie [hier!](#)



©Wurzel-Verein z. Förd. D. Mathematik an Schulen u. Universitäten e.V.

Berufswunsch Unternehmerin

Eine besondere Veranstaltung erlebten die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung Bildung für Thüringen zum Jahresende. Wie in den Jahren zuvor wurde die Veranstaltungsreihe – Berufswunsch Unternehmerin – im Stipendiatenprogramm fortgesetzt. Diese wird im Rahmen der Kooperation der bga (bundesweiten Gründerinnenagentur) mit der Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie jährlich geplant.

Ninette Pett von der Firma Pett PR (Gesellschaft für Unternehmenskommunikation) aus Gotha berichtete über ihren beruflichen Lebensweg und ihre Entscheidung ein Unternehmen als Geschäftsführerin zu leiten. Frauen zu beruflicher Selbständigkeit zu ermutigen und Mädchen für das Berufsbild - Unternehmerin - zu begeistern, ist eine Herausforderung. Die Vorbild-Unternehmerin stellte deshalb ihre berufliche Laufbahn vor, um über ihre Erfahrungen als Unternehmerin zu berichten und den Unternehmerinnengeist zu befördern. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: <http://www.oeffentlichkeitsarbeit-pett.de/> und <https://www.bildung-fuer-thueringen.de/>.



Genius Lehrerfortbildung in Leipzig zum Thema Antriebstechnik Sekundarstufe I

Gemeinsam mit den Schulministerien der Länder und in Zusammenarbeit mit Klett MINT sowie den Landesarbeitsgemeinschaften SCHULEWIRTSCHAFT schafft Genius, die Bildungsinitiative der Daimler AG, eine Brücke zwischen Schule und Wirtschaft und ermöglicht wertvolle Einblicke in Zukunftstechnologien rund um das Thema Automobil.

In diesem Jahr fand in Leipzig die Genius-Lehrerfortbildung zum Thema „Design, Aerodynamik und Produktionstechnik mit digitalen Inhalten für Sek. I“ statt an der sich auch zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer aus Thüringen beteiligten. Die Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I spannen den Bogen von der Geschichte der Mobilität hin zur Mobilität der Zukunft. Dabei werden u. a. Aufbau und Funktionsweise von Verbrennungsmotoren und Elektromotoren beschrieben sowie Wichtigkeit und Notwendigkeit alternativer Antriebe aufgegriffen. Weitere Informationen finden Sie [hier!](#)



Lernen in Zeiten der Digitalisierung

Schlagworte wie „Industrie 4.0“ oder „Digitalisierung“ bestimmen viele Artikel in den aktuellen Medien und werden auch von der Politik immer wieder aufgegriffen. Vielen Akteuren ist inzwischen klar, dass Digitalisierung für die Unternehmen Herausforderungen, aber auch Chancen bietet. Auch im Bereich Fachkräftemangel. Das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. (BWTW) ist seit über 25 Jahren Bildungspartner der Thüringer Unternehmen. Im Rahmen des ESF-geförderten Projekts „Vernetztes Arbeiten durch Vernetztes Lernen“ („BWTW Online“) bietet es seit diesem Jahr thüringenweit Beratung wie auch verschiedene Produkte im Bereich Online-Lernen

an. Mit der Digitalisierung gehen neue Kurs- und Lernmöglichkeiten einher, mit denen sich Azubis, Mitarbeitende und Ausbilder/innen in den Unternehmen qualifizieren können. Vernetztes Lernen unterstützt vernetztes Arbeiten.

Ein wichtiger Baustein für die Qualifizierung von Un-, Angelernten und Quereinsteigern zu Fachkräften können Teilqualifizierungen „TQ digital“ sein, die zertifiziert und nach bundesweit einheitlichen Standards konzipiert sind. Das BWTW bietet hier insbesondere in den Ausbildungsberufen Kauffrau/-mann für Büromanagement und Fachlagerist/in Module, die live im Internet gemäß den Rahmenlehrplänen qualifizieren. Kombiniert mit Fachpraxis in Unternehmen vor Ort. Darüber hinaus gibt es auch Kurse der beruflichen Weiterbildung mit Online-Trainerinnen und Trainer, die im kaufmännischen Bereich – z. B. Personalwesen und Buchhaltung – in Teilzeit angeboten werden. Dazu kommen, als zweites Produktpaket, eLearning-Kurse zum Selbstlernen, z. B. zu MS Office, Zeitmanagement oder zum AdA-Schein. Die Lernenden können so schrittweise, in überschaubareren Abschnitten gezielt qualifiziert werden. (Claus Carl Jakob, Projektkoordinator) Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten www.bwtw.de und www.nachqualifizierung.de.



Dr. Ulrich Nussbaum, Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, prämiert Akteure aus dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT

Das bundesweite Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT würdigte am 05.12.2018 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin, Unternehmen, Schulen und Verlage für Ihr Engagement zur ökonomischen und digitalen Bildung. SCHULEWIRTSCHAFT vergibt den Preis, der vom BMWi gefördert wird, zum siebten Mal. Diesmal gehörten drei Unternehmen aus Thüringen zu den Preisträgern. In der Kategorie „Große Unternehmen“ belegte die Continental AG Division Contitech Standort Waltershausen den 3. Platz. Häcker Automation GmbH und das Albert-Schweitzer-Gymnasium Ruhla gelang Platz 2 in der Kategorie „Kooperation Schule - Unternehmen zur digitalen Bildung. Zu den SCHULEWIRTSCHAFT-Startern gehörte das Familienunternehmen Kaeser Kompressoren Werk Gera. Sie freuten sich ebenso auf den Platz 2. Eine Jury aus Vertretern der Wirtschaft, Schulen und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie hat im Vorfeld die Preisträger ermittelt. Weitere Informationen finden Sie hier: www.schulewirtschaft.de.



©SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland/ Peter-Paul Weiler berlin-event-foto.de



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen

Copyright © *|CURRENT_YEAR|*, All rights reserved.

Bildnachweis: <https://de.fotolia.com>

SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen c/o Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.

Anette Morhard / Uta Rüger

Hochheimer Straße 47

99094 Erfurt

Tel.: 0361 60155-330

Fax: 0361 60155-399

E-Mail: schule-wirtschaft@bwtw.de

Web: <http://www.schule-wirtschaft-thueringen.de>

Sie können den [Newsletter abonnieren](#), Ihre [Daten ändern](#) oder den [Newsletter abbestellen](#).



Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds